

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzhinweise richten sich an alle Benutzendengruppen der Lernplattform Moodle der CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH (CWB). In diesen finden Sie alle Informationen, welche Daten über Sie auf welcher (gesetzlichen) Grundlage erfasst, erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Daneben finden Sie alle Ihre Rechte aufgeführt und erläutert, die Sie als betroffene Person haben sowie zuständige Ansprechpartner (verantwortliche Stelle, Datenschutzbeauftragte, Aufsichtsbehörden). Diese Datenschutzhinweise müssen vor vollumfänglicher Nutzung der Lernplattform gelesen und zur Kenntnis genommen werden und den darin beschriebenen Datenerfassungen, -erhebungen, -speicherungen und -verarbeitungen zugestimmt werden, soweit erforderlich.

A Begriffsbestimmung, Rechtsgrundlagen, Geltungsbereich	2
I. Begriffsbestimmung	2
II. Rechtsgrundlage	2
III. Geltungsbereich	3
B Verantwortliche Stelle, Datenschutzbeauftragte/r, Ansprechpersonen und Aufsichtsbehörde	3
I. Verantwortliche für den Betrieb der Lernplattform	3
II. Datenschutzbeauftragte(r) des Unternehmens	3
III. Ansprechpartner für die Lernplattform	3
IV. Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzbelange	4
C Betroffenenrechte	4
I. Informationspflicht der Verantwortlichen nach Art. 13 und 14 DSGVO	4
II. Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO	4
III. Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO	4
IV. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO	4
V. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO	5
VI. Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO	5
VII. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO, Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO	5
D Verarbeitung personenbezogener Daten	5
I. Personendaten	5
II. Angaben zum Studium (nur Studierende der THGA)	6
III. Nutzungsdaten	7
IV. Angaben zum Lehrangebot	8
V. Freiwillige Angabe von weiteren Profildaten	8
VI. Kursverlaufsdaten	9
VII. Protokolldaten (Logdaten) der Lernplattform	9
VIII. Protokolldaten (Logdaten) des Webserver	10
IX. Cookies	11
X. Datenverkehrsanalyse	12
XI. Datenübertragung	12
XII. Evaluation	13
E Einwilligung	13

A Begriffsbestimmung, Rechtsgrundlagen, Geltungsbereich

Auf der Lernplattform Moodle der CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH (CWB) werden ab erstem Seitenaufruf, vor allem aber ab erstem Login bzw. ab Registrierung von Ihnen eingegebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten sowie evtl. Daten aus anderen IT-Systemen verarbeitet. Soweit diese direkt oder indirekt auf Ihre Person verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Diese Datenschutzerklärung informiert alle Betroffenen über alle Verarbeitungsprozesse bzgl. ihrer personenbezogenen Daten.

I. Begriffsbestimmung

Der Begriff "**Lernplattform**" meint alle Webseiten und Unterseiten der Web-Adresse <https://competenzwerkstatt-moodle.de>.

Die Lernplattform basiert auf der zu Grunde liegenden quelloffenen Software "**Moodle**" (<https://moodle.org>), die auf Web- und Datenbankservern der Mittwald CM Service GmbH & Co. KG betrieben wird.

Auf der Lernplattform werden **Kurse** im Rahmen des Lehrbetriebes der CWB, **Kommunikationswerkzeuge** und **Informationen** für verschiedene **Benutzendengruppen** angeboten; sie richtet sich vornehmlich an

- **Zuständige Mitarbeitende** der CWB (administratives Personal), um eigene Kurse anzubieten, Lehrende in deren Kursangebot zu unterstützen, Verwaltungsvorgänge wie Anmeldeprozeduren abzuwickeln oder Informationen zu distribuieren,
- **Lehrende, Sozialpädagogische Fachkräfte, Fachleiter** der CWB (incl. Honorarkräfte u. ä.), um Kurse anzubieten oder Informationen zu distribuieren,
- **Mitarbeitende und Teilnehmende** der CWB, um an entsprechenden Kursen teilzunehmen oder an anderen Angeboten zu partizipieren.

Für alle Funktionen der Lernplattform sind sog. "**Berechtigungen**" notwendig. Diese sind in sog. "**Rollen**" gebündelt. Die wichtigsten sind

- "**Authentifizierte/r Benutzer/in**", welche einen erfolgreichen Login mit entsprechenden Benutzendendaten (Anmeldename und Passwort) voraussetzt und außerhalb von Kursen z.B. zur Nutzung von Foren und plattformweiter Mitteilungsfunktion berechtigt,
- "**Teilnehmer/in**", welche im Rahmen einer (an verschiedene Bedingungen gekoppelte) Kurseinschreibung für Kurse vergeben wird und zum Zugriff auf (statische) Materialien und zur Teilnahme an (interaktiven) Aktivitäten berechtigt, und
- "**Trainer/in**", welche zur Gestaltung von Kursen sowie zur Verwaltung und Bewertung von Kursteilnehmenden berechtigt.
- „**Manager/in**“, welche zur Verwaltung von Kursen berechtigt.
- „**Administrator/in**“, welche zur Administration und Konfiguration der Lernplattform berechtigt.

Diese Rollen werden in verschiedenen **Kontexten** vergeben und sind unabhängig etwaiger Tätigkeitsbezeichnungen natürlicher Personen zu verstehen. So können z.B. Mitarbeitende in speziellen Kursen die Rolle "Trainer/-in" innehaben, während sie in anderen die Rolle „Teilnehmer/in“ einnehmen. Es werden vornehmlich die Kontexte "Plattform", "Kursbereich" bzw. "Kursunterbereich", "Kurs" und "Kursbestandteil" unterschieden.

Die Rollen werden in dem jeweiligen Kontext den entsprechenden "**Benutzendenkonten**" (auch: "Benutzendenprofilen") zugewiesen. Einem Benutzendenkonto kann also z.B. im Kontext "Plattform" die Rolle "Authentifizierte/r Benutzer/in", in einem Kurs die Rolle "Trainer/in" und in einem anderen die Rolle "Teilnehmer/in" zugewiesen sein. In jedem Kontext sind damit für die entsprechenden Benutzendenkonten ein anderer Funktionsumfang und andere Möglichkeiten der Dateneinsicht und -verarbeitung verbunden.

Die Benutzendenkonten lassen sich darüber hinaus in drei unterschiedliche Gruppen einteilen:

- **manuell angelegte Konten**, welches von Administrierenden der Plattform auf (formlosen) Antrag angelegt werden und
- im Rahmen einer sog. "**Selbstregistrierung**" von den Benutzenden eigenständig angelegte Benutzendenkonten.

II. Rechtsgrundlage

Auch für die Lernplattform gelten natürlich die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen, vor allem die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zu bestimmten Details evtl. das Landesdatenschutzgesetz

(DSG NW), darüber hinaus das Zehnte Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X).

III. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für **jegliche Nutzung der Lernplattform** ab dem ersten Seitenaufruf und für alle Benutzenden und Benutzendengruppen, unabhängig ob es sich um Mitarbeitende oder um Teilnehmende der CWB handelt und unabhängig davon, ob die Nutzung anmeldungsbasiert (mit Benutzendenkonto) erfolgt.

B Verantwortliche Stelle, Datenschutzbeauftragte/r, Ansprechpersonen und Aufsichtsbehörde

I. Verantwortliche für den Betrieb der Lernplattform

Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH

Zugelassener Bildungsträger nach AZAV.

Postanschrift:

Georgstraße 2

32756 Detmold

Vertreten durch:

Geschäftsführung: Ingrid Haase, Klaus Lehmann

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 05231 / 8787-100

Telefax 05231 / 8787-111

E-Mail: info@cw-b.de

Internet: <https://www.cw-b.de>

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister.

Registergericht: Amtsgericht Lemgo

Registernummer: HRB 7568

Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE261253398

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Ingrid Haase

Georgstrasse 2

32756 Detmold

II. Datenschutzbeauftragte(r) des Unternehmens

Bastian Fudickar

Datenschutzbeauftragter der CWB

Postanschrift:

Georgstraße 2
32756 Detmold

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 05231 8787 159
E-Mail: Bastian.Fudickar@cw-b.de

III. Ansprechpartner für die Lernplattform

E-Learning Koordinationsstelle

Marie Moeller

Postanschrift:	Kontaktmöglichkeiten:
Georgstraße 2 32756 Detmold	Telefon 05231 8787 181 E-Mail: Marie.Moeller@cw-b.de

Michael Bergmann

Postanschrift:	Kontaktmöglichkeiten:
Georgstraße 2 32756 Detmold	Telefon 05231 8787 181 E-Mail: Michael.Bergmann@cw-b.de

IV. Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzbelange

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfachanschrift:	Postanschrift:	Kontaktmöglichkeiten:
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf	Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf	Telefon: 0211 38424 - 0 Telefax: 0211 38424 - 10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: http://www.ldi.nrw.de

C Betroffenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu.

I. Informationspflicht der Verantwortlichen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Verantwortliche kommt mit der Vorlage dieser Datenschutzerklärung und der evtl. notwendigen Einwilligung der Betroffenen zu den darin beschriebenen Datenverarbeitungen ihrer Informationspflicht gegenüber allen Betroffenen (nach Art. 13 und 14 DSGVO) nach. Dies gilt für alle direkt bei der Person erhobenen Daten wie auch für über sie an anderen Stellen erhobenen Daten.

II. Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO

Jede von der beschriebenen Datenverarbeitung betroffene Person hat ein Auskunftsrecht über die Datenverarbeitung (nach Art. 15 DSGVO). Diese Datenschutzerklärung ist daher vor und auch nach der Einwilligung in die beschriebene Datenverarbeitung unter dem Link <https://competenzwerkstatt-moodle.de/datenschutz> einsehbar; der Link ist auf jeder Seite und Unterseite der Lernplattform in der Fußzeile zu finden, außerdem über die Funktion Richtlinien und Einwilligungen in Ihrem Benutzendenprofil (Abschnitt Datenschutz und Richtlinien) der Lernplattform. Darüber hinaus steht Ihnen die E-Learning Koordinationsstelle und der Datenschutzbeauftragte für Auskünfte zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt B. III. und Abschnitt B. II.

Eine Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten können Sie über den entsprechenden Link in Ihrem Benutzendenprofil (Abschnitt Datenschutz und Richtlinien > Datenanfragen) beantragen. Daraufhin stellt Ihnen der Datenschutzbeauftragte die über Sie gespeicherten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung.

III. Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Berichtigung der über Sie gespeicherten Daten (nach Art. 16 DSGVO): Nutzen Sie dafür entweder die Kontaktmöglichkeiten in Ihrem Moodle-Profil (Abschnitt Datenschutz und Richtlinien > Kontakt für Datenschutzfragen), die Kontaktdaten unter B. II. – B. III. (Datenschutzbeauftragte/r, Ansprechperson für die Lernplattform).

IV. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Löschung, vor allem, wenn die personenbezogenen Daten für die angegebenen Zwecke nicht mehr notwendig sind oder Sie die Einwilligung in die Verarbeitung (sofern eine solche notwendig war) widerrufen oder die Datenverarbeitung widerrechtlich erfolgt ist. Die Löschung erfolgt in vielen Fällen (Beendigung des Teilnehmervertrages, Beendigung des Arbeitsvertrages, o.ä.) automatisch, ansonsten wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen (auch formlos) an den Datenschutzbeauftragten (B. II.).

V. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (nach Art. 18 DSGVO), während eine Berichtigung Ihrer Daten bearbeitet wird oder ein Lösungsgrund vorliegt, die Daten aber nach Art. 18 (1) b) oder c) auf Ihren Wunsch nicht gelöscht werden sollen oder wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht (s.u.) Gebrauch machen. Eine Einschränkung der Verarbeitung wird durch eine Sperrung des Benutzendenkontos hergestellt. Mit einem gesperrten Benutzendenkonto ist die Lernplattform nicht mehr nutzbar.

VI. Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit (nach Art. 20 DSGVO). Nutzen Sie dafür bitte die Funktion "Alle über mich gespeicherten Daten exportieren" in Ihrem Benutzendenprofil (Abschnitt Datenschutz und Richtlinien). Daraufhin stellt Ihnen die E-Learning Koordinationsstelle die über Sie gespeicherten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (hier: JavaScript Object Notation, *.json, außerdem *.html) zur Verfügung.

VII. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO, Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Widerspruch in die Datenverarbeitung (nach Art. 21 DSGVO). Richten Sie bitte Ihren Widerspruch unter Angabe von Gründen an den verantwortlichen Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten finden Sie unter B II.

Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (nach Art. 77 (1) DSGVO). Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde finden Sie unter B IV.

D Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf der Lernplattform werden diverse Daten mit unmittelbarem oder mittelbarem Personenbezug in verschiedenen Kontexten gespeichert und verarbeitet. Diese lassen sich in mehrere Datengruppen unterteilen: Benutzendenprofilaten und öffentliche Daten (Personendaten, Angaben zur Maßnahme, Nutzungsdaten, Angaben zum Lehrangebot, weitere Profildaten, s. Abschnitt D I. - V.), Kursverlaufsdaten (s. Abschnitt D VI.) und Protokolldaten (s. Abschnitt D VII. - VIII.). Darüber hinaus speichert die Webseite Cookies (s. Abschnitt D IX.) auf den Endgeräten der Benutzenden und überträgt Daten an Dritte (s. Abschnitt D X. - XI.). Es werden außerdem Datenzugriffe im Rahmen von Evaluationen (s. Abschnitt D XII.) ermöglicht.

Herkunft, Umfang, Inhalt, Sichtbarkeit, Speicherdauer der Daten, Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten sowie Zweck und Umfang der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung und die Betroffenenrechte variieren je nach Datum, Kontext und Benutzendengruppe.

I. Personendaten

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Für alle Benutzenden der Lernplattform mit einem eigenen Benutzendenprofil werden folgende Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname(n)
- E-Mail-Adresse

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Für **Mitarbeitende** werden die in D I. 1. genannten Daten auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 (1) b) DSGVO erhoben und verarbeitet, da regelmäßig nicht davon ausgegangen werden kann, dass sie die Lernplattform ausschließlich freiwillig nutzen, sondern vielmehr im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Verantwortliche und/oder auf Anweisung einer Lehrperson. Eine Einwilligung in die Verarbeitung ist nicht erforderlich, ein Widerrufsrecht besteht nicht.

Für **Teilnehmende** werden die in D I. 1. genannten Daten auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 (1) e) DSGVO erhoben und verarbeitet. Auch hier kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Nutzung freiwillig ist; vielmehr ist sie abhängig von der Entscheidung der in der Maßnahme tätigen Lehrpersonen, die Lernplattform in der Lehre zu nutzen. Eine Einwilligung in die Verarbeitung ist nicht erforderlich, ein Widerrufsrecht besteht nicht.

► 3. Herkunft der Daten

Die in D I. 1. genannten Daten werden im Falle einer Unternehmensangehörigkeit von der Verwaltung der CWB übermittelt.

Bei Kunden der Jobcenter bzw. der Bundesagentur für Arbeit und selbstzahlende Kunden werden diese Daten durch den zuständigen Mitarbeiter der CWB übermittelt.

► 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die unter D I. 1. genannten Daten sind aus mehreren Gründen erforderlich, vor allem zur Zuweisung individueller oder gruppenbezogener Berechtigungen auf der Lernplattform (z.B. der Zuweisung der Rolle "Trainer/in" oder "Teilnehmer/in" zu eindeutig identifizierbaren natürlichen Personen), um unberechtigte Zugriffe auf Kurse, Kursinhalte und Funktionen der Plattform zu verhindern. Darüber hinaus ist eine Identifikation an der Lernplattform erforderlich, um z.B. aus urheberrechtlichen Gründen den Zugriff auf Kurs- und Lehrinhalte auf Hochschulangehörige oder die Teilnehmenden einer bestimmten Präsenz-Lehrveranstaltung beschränken zu können. Nicht zuletzt müssen auf der Lernplattform erbrachte Leistungen (z.B. hochgeladene Arbeitsergebnisse oder Testergebnisse) natürlich den entsprechenden Personen zuzuordnen sein.

Die E-Mail-Adresse wird gespeichert, da viele Kommunikationswerkzeuge der Plattform E-Mail-basiert sind (Weiterleitung von Informationen, Erinnerungen an Abgabetermine u. ä.). Eine vollumfängliche Nutzung der Plattform ohne eine gültige E-Mail-Adresse ist kaum möglich. Für Mitarbeiter gilt: Die von der CWB zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen und -Postfächer sind für jegliche Kommunikation auf und mit der Lernplattform verbindlich zu nutzen.

Die E-Mail-Adresse von Teilnehmern kann bei Vorliegen eines Verstoßes gegen die IT-Benutzendenordnung oder bei dem Verdacht auf eine Straftat gem. § 14 (2) ff. TMG zur Identifikation des Benutzenden herangezogen werden.

► 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Vor- und Nachname(n) sind für alle authentifizierten Benutzenden der Lernplattform einsehbar.

Die E-Mail-Adresse kann von jedem Benutzenden selbst im eigenen Benutzendenprofil in unterschiedlichen Sichtbarkeitsstufen ("für alle", "für andere Kursteilnehmende", "für niemanden") konfiguriert werden. Diese Sichtbarkeitseinstellung gilt allerdings nicht für Administrierende der Plattform: Für diese ist die E-Mail-Adresse aller Benutzenden immer einsehbar.

Alle unter D I. 1. genannten Daten bleiben über die Dauer des Bestehens des Benutzendenkontos gespeichert. Dieses wird bei Mitarbeitenden nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf Antrag der zuständigen Fachbereichsleitung oder anderen zuständigen Stellen, bei Teilnehmenden nach Beendigung des Teilnehmervertrags gelöscht. Die Löschfrist kann aus Sicherheits- und Wartungsgründen bis zu sechs Monate betragen.

II. Angaben zum Lehrgang / zur Maßnahme

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Für Teilnehmenden der CWB werden darüber hinaus folgende Daten verarbeitet:

- Standortzugehörigkeit
- Maßnahmezugehörigkeit
- aktuelle Kurseinschreibungen

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Für Teilnehmende werden die in D II. 1. genannten Daten auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 (1) e) und f) DSGVO erhoben und verarbeitet. Es besteht ein berechtigtes Interesse der Verantwortlichen, die Benutzendenkonten der Lernplattform eindeutig den Teilnehmern zuordnen zu können und Teilnehmendengruppen (anhand der Angaben zu Standort und Maßnahme) anhand dieser Gruppenmerkmale verwalten zu können. Eine Einwilligung in die Verarbeitung ist nicht erforderlich, ein Widerrufsrecht besteht nicht.

► 3. Herkunft der Daten

Die in D II. 1. genannten Daten werden im Falle einer Unternehmensangehörigkeit von der Verwaltung der CWB übermittelt.

Bei Kunden der Jobcenter bzw. der Bundesagentur für Arbeit und selbstzahlende Kunden werden diese Daten durch den zuständigen Mitarbeiter der CWB übermittelt.

▶ 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Angabe zu Maßnahme und Standort werden zur Bildung und Verwaltung von Benutzendengruppen benötigt, so dass ganze Gruppen von Teilnehmenden z.B. in Kurse eingeschrieben werden können oder per E-Mail kontaktiert werden können, dienen also vor allem Organisationszwecken.

Die Bibliotheksnummer wird nicht weiterverarbeitet, sie wird lediglich zu Zwecken der Vollständigkeit und leichten Auffindbarkeit im Benutzendenprofil von Studierenden auf der Lernplattform angezeigt. Da auf neueren Studierendenausweisen keine Bibliotheksnummer mehr vermerkt ist, diese aber z.B. zur Anmeldung am Online-Bibliothekssystem notwendig ist, handelt es sich um ein rein serviceorientiertes Angebot an die Studierenden.

Die aktuellen Kurseinschreibungen sind dagegen ein für die Nutzung der Plattform zwingend erforderliches Datum; sie regeln, welche/r Benutzende in welchem Kurs welche Rolle innehat und welche Berechtigungen ihr/ihm dadurch eingeräumt werden.

▶ 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Standort- und Maßnahmezugehörigkeit sind direkt mit dem Benutzendenprofil auf der Lernplattform verknüpft und werden ebenso lange gespeichert, wie das Benutzendenprofil besteht. Dieses wird in der Regel spätestens sechs Monate nach Ende des Teilnehmervertrages gelöscht.

Die Daten zu aktuellen Kurseinschreibungen bleiben immer nur so lange gespeichert, wie diese Kurseinschreibung aufrechterhalten wird und werden bei Abmeldung aus einem Kurs, spätestens jedoch bei Löschung oder beim Zurücksetzen des Kurses ebenfalls gelöscht.

Alle unter D II. 1. angegebenen Daten sind Administrierenden sichtbar. Lehrende und Mitarbeitende können zur Identifikation die Standort- und Maßnahmezugehörigkeit für Verwaltungs- und Dokumentationsvorgänge der Maßnahme die Kurseinschreibungen einsehen.

III. Nutzungsdaten

▶ 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Für alle Benutzenden der Lernplattform werden darüber hinaus folgende Nutzungsdaten im Rahmen des Benutzendenprofils verarbeitet:

- Zeitpunkt des ersten Zugriffs auf die Lernplattform
- Zeitpunkt des letzten Zugriffs auf die Lernplattform
- Zeitpunkt des letzten Zugriffs auf einen Kurs

▶ 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 (1) f) verarbeitet. Das berechtigte Interesse der Verantwortlichen liegt in der (teil-)automatischen Sperrung oder Löschung inaktiver Benutzendenkonten und Identifikation inaktiver Kurseinschreibungen. Es ist keine Einwilligung notwendig; entsprechend liegt kein Widerrufsrecht vor.

▶ 3. Herkunft der Daten

Die Daten werden von der der Lernplattform zu Grunde liegenden Software Moodle aufgrund der Benutzendenaktivitäten angelegt und gespeichert. Neuere Einträge (letzter Zugriff auf Plattform oder Kurs) überschreiben ältere.

▶ 4. Zweck der Datenverarbeitung

In unregelmäßigen Abständen werden Aufräumarbeiten auf der Lernplattform durchgeführt, bei denen aus Sicherheits-, Datenschutz- und weiteren Gründen auch inaktive oder verwaiste Benutzendenkonten gesperrt oder gelöscht werden. Dafür ist das Alter des Benutzendenkontos und der letzte Zugriff auf dieses mit ausschlaggebend. Für Lehrende bietet das Datum des letzten Zugriffs auf Kurse die Möglichkeit, nicht mehr aktiv teilnehmende Studierende in ihren Kursen zu identifizieren und ggf. aus diesen abzumelden.

▶ 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Für Administrierende sind die unter D III. 1 genannten Daten aller Benutzenden einsehbar. Das Datum zum letzten Kurszugriff ist darüber hinaus für diejenigen Benutzenden einsehbar, welche in dem entsprechenden Kurs die Rolle "Trainer/in" oder "Manager/in" haben.

IV. Angaben zum Lehrangebot

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Vornehmlich bei Lehrenden und Mitarbeitenden der CWB (aber auch bei Honorarkräften, die einen Kurs leiten) werden

- angebotene Kurse (in Form eines nach der Lehrperson benannten Kursbereiches) und die
- Rolle in diesen Kursen (in Form der Benutzendenrolle "Trainer/in" bzw. "Manager/in")

gespeichert. Die Benennung der Kursbereiche kann auf Wunsch auch akademische Titel und Namenszusätze enthalten. Die Rollen im Kurs können im Rahmen der Kurskonfiguration auch umbenannt werden.

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Diese Daten werden im Rahmen der Auftragserfüllung gem. Art. 6 (1) b) und mit der Einwilligung des Betroffenen gem. Art. 6 (2) a) als evtl. notwendiger Teil der Anbieterkennzeichnung (Benennung einer verantwortlichen Person für journalistisch-redaktionelle Inhalte eines Telemediendienstes nach § 55 (2) RStV, dann auch gem. Art. 6 (1) f) DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Eine Einwilligung in die Verarbeitung ist nicht erforderlich, ein Widerrufsrecht besteht nicht.

► 3. Herkunft der Daten

Kursbereiche und Kurse können nur von Administrierenden angelegt werden. Dies geschieht auf (tlw. formlosen) Antrag, der von den Betroffenen selbst gestellt wird. Die Daten fallen dann automatisch an, wenn ein Kursbereich entsprechend benannt wird bzw. die Rollen "Trainer/in" bzw. "Manager/in" in einem Kurs zugewiesen werden.

► 4. Zweck der Datenverarbeitung

Diese Angaben sind zur Auffindbarkeit eines Kurses für Studierende notwendig und als Teil der Anbieterkennzeichnung teilweise verpflichtend.

► 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Diese Daten sind öffentlich auf der Startseite und in den Kurslisten der Lernplattform über das Internet so lange einsehbar, wie der entsprechende Kursbereich besteht, der Kurs angeboten wird, bzw. den Betroffenen die Rolle "Trainer/in" bzw. "Managerin/in" zugewiesen ist.

V. Freiwillige Angabe von weiteren Profildaten

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Die über o.g. Angaben hinausgehenden Profildaten verlangen für alle Benutzendengruppen keine Pflichtangabe, sind also freiwillige Angaben. Das sind

- Benutzendenbild,
- Stadt,
- Land,
- Beschreibung der eigenen Person,
- Interessen (in Form von Schlagworten) und
- weitere Angaben (z.B.: Webseite, Telefonnummer(n), Sprechzeiten, Adresse, Instant Messenger, Profile Sozialer Netzwerke).

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Die Nutzung der Lernplattform wird bei fehlenden Einträgen in keiner Weise beeinträchtigt. Bei Freiwilligkeit der Angaben ist Art. 6 (1) a) DSGVO als Rechtsgrundlage anzunehmen; die eigenständige Eingabe beinhaltet daher die Einwilligung in die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten. Die Daten können selbstständig von den Betroffenen wieder aus dem eigenen Benutzendenprofil gelöscht werden.

► 3. Herkunft der Daten

Die Daten werden von den Betroffenen selbst eingegeben und - wenn gewünscht - auch wieder gelöscht.

► 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden zur Angabe weiterführender Informationen (z.B. Kontaktdaten, Sprechzeiten von Lehrenden, Social-Media-Profile) verarbeitet und werden in den entsprechenden Benutzendenprofilen angezeigt.

► 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Die Daten sind für authentifizierte Benutzende sichtbar, wenn diese Zugriff auf das betroffene Benutzendenprofil haben, bis sie von den Betroffenen selber gelöscht werden oder das Benutzendenprofil gesperrt oder gelöscht wird.

VI. Kursverlaufsdaten

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Bei Kursteilnahme fallen ebenfalls personenbezogene Daten von allen in einen Kurs eingeschriebenen Benutzenden (auch von Kursverantwortlichen) an. Das können Stimmabgaben (bei Abstimmungen), hochgeladene Dateien oder Texteingaben (bei Aufgaben oder Datenbanken), Chat- und Forenbeiträge, Antworten auf Fragen (bei Feedbacks, Lektionen und Tests), Glossar- und Wiki-Beiträge und mehr sein. Mit all diesen Kursbeiträgen können Bewertungen und Kommentare einhergehen.

Darüber hinaus kann im Rahmen der Funktion "Abschlussverfolgung" von Benutzenden mit der Rolle "Trainer/in" oder "Manager/in" eventuell nachgehalten werden, welcher Kursteilnehmende welchen Kursbestandteil zu welchem Zeitpunkt genutzt hat. Die Auswahl und Konfiguration der in einem Kurs eingesetzten Werkzeuge obliegt den jeweiligen Lehrenden und/oder Mitarbeitenden.

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Für Lehrende und Mitarbeitende ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b DSGVO, da sie Kurse zumeist auf Anweisung im Rahmen Ihres Dienstverhältnisses betreuen. Für Teilnehmende ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b DSGVO, da sie im Rahmen der Erfüllung des Vertrages mit dem Teilnehmer sowie ggf. mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit an den Kursen teilnehmen. Für diese Benutzendengruppen ist keine Einwilligung in die Verarbeitung notwendig, entsprechend liegt auch kein Widerrufsrecht vor.

► 3. Herkunft der Daten

Die Daten werden von der der Lernplattform zu Grunde liegenden Software Moodle aufgrund der Benutzendenaktivitäten angelegt und gespeichert.

► 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Kursteilnahme kann nur dann sinnvoll organisiert werden, wenn die Kursaktivitäten zu Personen zugeordnet werden können, z.B. Forenbeiträge zu den entsprechenden Urheber/-innen. Darüber hinaus können Kurse komplexen Lehr-Lernarrangements unterliegen, z.B. können Testergebnisse oder Lernverläufe Verfügbarkeit und Auswahl folgender Materialien und Aktivitäten beeinflussen. Alle diese Kursgestaltungsmöglichkeiten sind ohne personenbezogene Kursverlaufsdaten nicht möglich und würden den Einsatz einer Lernplattform konterkarieren.

► 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Die Daten sind Administrierenden und den jeweiligen Kursen mit der Rolle "Trainer/in" oder "Manager/in" zugeordneten Personen sichtbar und werden bei Abmeldung aus einem Kurs, spätestens jedoch bei Löschung oder durch Zurücksetzen des Kurses ebenfalls gelöscht. Daten im Zusammenhang mit auf gemeinsames Lernen zielenden Online-Aktivitäten sind teilweise auch für andere Benutzende (zumeist Teilnehmende in denselben Kursen) sichtbar.

Tlw. können Daten die Abmeldung der betroffenen Person aus einem Kurs und sogar die Löschung eines Benutzendenkontos überdauern, wenn sie zur Aufrechterhaltung einer Funktion eines Kursbestandteils notwendig sind (z.B. bleiben Forenbeiträge auch nach der Abmeldung aus dem Kurs bzw. nach Löschung eines Benutzendenkontos tlw. erhalten, wenn Antworten auf diesen Beitrag existieren, welche ohne den Beitrag aus dem Kontext gerissen würden.).

VII. Protokolldaten (Logdaten) der Lernplattform

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Die der Lernplattform zugrundeliegende Software Moodle protokolliert in einer Datenbank, welche/r Benutzende zu welcher Zeit auf welche Bestandteile der Lernplattform zugreift. Der Datensatz eines Logdatums besteht aus den Daten

- Zeitpunkt,
- Vollständiger Name,
- Betroffene/r Nutzer/in,
- Ereignis,
- Beschreibung,
- Herkunft des Zugriffs und

- Ereigniskontext,
- Komponente,
- IP-Adresse.

▶ 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse der Verantwortlichen besteht in der Sicherstellung der fehlerfreien Funktion aller Bestandteile der Lernplattform. Es ist folglich seitens des Benutzenden keine Einwilligung notwendig, eine Widerrufsmöglichkeit besteht nicht.

▶ 3. Herkunft der Daten

Die Daten werden von der der Lernplattform zu Grunde liegenden Software Moodle automatisch aufgrund der Benutzendenaktivitäten angelegt und gespeichert.

▶ 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden für den technischen Support, die Reproduzierbarkeit von Fehlern und deren Beseitigung benötigt, und um anonymisierte Statistiken und Berichte zu generieren.

▶ 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Der Zugriff auf die Daten ist Administrierenden vorbehalten. Die Daten werden nach sieben Tagen gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung wird für die Erstellung von anonymisierten Statistiken und Berichten genutzt; in diesem Fall werden Namen, IP-Adressen und andere Personenbezüge zu Benutzenden gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung zu Betroffenen nicht mehr möglich ist. Diese anonymisierten Statistiken und Berichte stehen in Form von Kursberichten und -statistiken auch denjenigen Benutzenden zur Verfügung, die einem Kurs mit der Rolle "Trainer/in" oder "Manager/in" zugeordnet sind, dann allerdings nur in dem Umfang, in dem sie den entsprechenden Kurs betreffen.

VIII. Protokolldaten (Logdaten) des Webserver

▶ 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Bei jedem Aufruf der Lernplattform erfasst der Webserver automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem bzw. Endgerät des aufrufenden Benutzenden. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version sowie
- das Betriebssystem des Benutzenden (sog. User-Agent),
- die IP-Adresse des Benutzenden,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- optional: Webseiten, von denen das System des Benutzenden auf unsere Internetseite gelangt (sog. Referrer) und
- Webseiten, die vom System des Benutzenden über unsere Webseite aufgerufen werden.

Die Daten werden in den Logfiles des Webserver gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Benutzenden oder eine Zusammenführung oder Verknüpfung mit anderen Daten oder Datenquellen findet nicht statt.

▶ 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in der Sicherstellung der fehlerfreien Auslieferung der Webseiten und Webseiteninhalte an das Endgerät des Benutzenden. Es ist folglich seitens des Benutzenden keine Einwilligung notwendig, eine Widerrufsmöglichkeit besteht nicht.

▶ 3. Herkunft der Daten

Diese Daten fallen automatisiert durch das Betriebssystem und die beteiligten Softwares des Webserver bei Betrieb eines solchen an.

▶ 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Lernplattform zwingend erforderlich. Zudem dient die Logdatei der Sicherstellung von Systemsicherheit und -stabilität, administrativen Zwecken und zur Aufrechterhaltung der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf den Webserver.

► 5. Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Die Daten werden spätestens nach 14 Tagen gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich, in diesem Fall werden die IP-Adressen der Benutzenden allerdings gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung zum aufrufenden Client nicht mehr möglich ist. Es erfolgt keinerlei Auswertung dieser Daten außer für statistische Zwecke in anonymisierter Form (s. dazu Abschnitt D X.)

Zugriff auf die Daten haben Administrierende des Webservers. Dieser wird von der Mittwald CM Service GmbH & Co. KG betrieben. Die entsprechende Hardware befindet sich am Standort dieses Unternehmens. Zwischen der CWB und der Mittwald GmbH & Co. KG wurde eine entsprechende „Datenschutzvereinbarung zur Erbringung von Hosting-Leistungen im Auftrag“ (AV-Vertrag) abgeschlossen. Die Domain ermöglicht über ein SSL-Zertifikat eine geschützte Verbindung zwischen SSL-fähigen Browsern und dem Webserver.

IX. Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die durch den Internetbrowser von einer Internetseite auf dem Computersystem bzw. Endgerät des Benutzenden gespeichert werden: Ruft ein/e Benutzende/r die Lernplattform auf, so kann ein Cookie gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht.

► 1. Beschreibung und Umfang der verarbeiteten Daten

Die Lernplattform selber nutzt drei Cookies, zwei weitere werden von der eingesetzten Datenverkehrsanalysesoftware Matomo / PIWIK (s. Abschnitt D X.) genutzt:

- MoodleSession: Dieses Cookie der Lernplattform muss erlaubt sein, damit der Login bei dem Wechsel von (Unter-)Seite zu (Unter-)Seite erhalten bleibt. Beim Abmelden oder beim Beenden des Webbrowsers wird das Cookie automatisch gelöscht.
- MoodleID*: Dieses Cookie der Lernplattform dient der Nutzungsvereinfachung und speichert den Anmeldenamen im Webbrowser und bleibt auch nach dem Abmelden erhalten. Durch das Deaktivieren der Einstellung "Anmeldenamen merken" im Login-Formular kann vermieden werden, dass das Cookie gespeichert wird bzw. dass es personenbezogene Daten enthält.
- EU_COOKIE_LAW_CONSENT: In diesem Cookie wird gespeichert, ob - im Falle eines Gastzugriffes ohne Anmeldung - die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen wurden.
- _pk_ses*: Dieses Cookie wird von der Datenverkehrsanalysesoftware Matomo / PIWIK gesetzt und ist für das anonyme Zählen von Seitenbesuchenden notwendig.
- _pk_id*: Dieses Cookie wird von der Datenverkehrsanalysesoftware Matomo / PIWIK gesetzt und dient dazu, verschiedene Seitenbesuchende zu unterscheiden.

► 2. Rechtsgrundlage, Einwilligung und Widerruf

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Die berechtigten Interessen der Verantwortlichen liegen in Aufrechterhaltung der Funktionalität und Steigerung der Benutzendenfreundlichkeit sowie in Optimierung der Lernplattform für verschiedene Endgeräte, Betriebssysteme und Browser.

► 3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Cookies werden eingesetzt, um die Anmeldung an der Lernplattform zu ermöglichen und die Lernplattform benutzendenfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente der Lernplattform erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Werden Cookies für Moodle deaktiviert, ist eine Anmeldung an der Lernplattform nicht möglich, es können also nicht mehr alle Funktionen vollumfänglich genutzt werden.

Die Cookies von der eingesetzten Datenverkehrsanalysesoftware Matomo / PIWIK dienen dagegen vornehmlich der Erkennung von Endgerät, Betriebssystem und Browser. Diese Erkenntnisse sind für die stetige Optimierung der Lernplattform notwendig (s. auch Abschnitt D X.).

► 4. Herkunft der Daten, Zugriff auf die Daten und Dauer der Speicherung

Die Cookies werden von der der Lernplattform zu Grunde liegenden Software Moodle bzw. von der eingesetzten Datenverkehrsanalysesoftware Matomo / PIWIK auf dem Endgerät des Benutzenden gespeichert. Das Session-Cookie wird beim Logout, spätestens beim Schließen des Browsers gelöscht. Das Setzen des ID-Cookie kann von jedem Betroffenen selbst über die Option "Anmeldenamen merken" gesteuert werden. Das Cookie bzgl. der

Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise wird bei erstem Aufruf der Lernplattform und Bestätigung der Kenntnisnahme gespeichert und wird spätestens nach einem Monat gelöscht. Die Cookies der Datenverkehrsanalyse-Software Matomo / PIWIK beinhalten keine oder nur mittelbar personenbezogenen Daten; eine Verknüpfung mit eindeutig identifizierbaren Benutzenden findet nicht statt.

X. Datenverkehrsanalyse

Die Lernplattform benutzt das quelloffene Analysewerkzeug Matomo / PIWIK, (<https://matomo.org>) um statistische Auswertungen über technische Aspekte der Nutzung zu erzeugen. PIWIK speichert die gesammelten Daten (u.a. Geräteart, Browser, Betriebssystem, Bildschirmauflösung) in einer Datenbank. Diese Daten werden genutzt, um die Lernplattform benutzendenfreundlicher zu gestalten (z.B. für die Nutzung mit Mobilgeräten weiter zu optimieren) und auf technische Entwicklungen in der Benutzerschaft zu reagieren (z.B. die Darstellung an höher frequentierte Browser anzupassen oder den Nutzungsrückgang des Flash-Plugins zu berücksichtigen). Die mit Matomo / PIWIK erzeugten Auswertungen sind anonymisiert und lassen sich nicht zur Identifikation einzelner Personen nutzen: IP-Adressen werden unkenntlich gemacht, bevor sie gespeichert werden. Eine Verknüpfung der gespeicherten Daten mit anderen Datenquellen oder eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Zugriffsberechtigt sind ausgewählte Mitarbeitende des E-Learning-Teams.

XI. Datenübertragung

Eine gezielte Übertragung personenbezogener Daten an Dritte findet nicht statt. Allerdings werden auf der Lernplattform mehrere Schnittstellen zu anderen IT-Systemen eingesetzt, bei denen Daten übertragen und/oder verarbeitet werden können.

► 1. Schriftarten und Icons

Das Design der Lernplattform umfasst auch verschiedene Schriftarten (sog. "[Webfonts](#)") und Icons. Diese werden jedoch alle auf dem eigenen Webserver vorgehalten, so dass keine Verbindung zu Servern Dritter aufgebaut werden muss, um diese zu laden.

► 2. Zugriff auf externe APIs und CDNs

Manche Plugins greifen über eine [Schnittstelle \(API\)](#) auf verschiedene externe Dienste oder [CDNs](#) zu.

Das Audience Response System (ARS) nutzt z.B. Dienste von

Google LLC

1600 Amphitheatre Pkwy
Mountain View, California 94043, USA

zu, um z.B. grafische Ergebnisdarstellungen von Live-Befragungen, Tooltips und QR-Code-Grafiken zu generieren und anzuzeigen. Beim Aufruf eines solchen Bestandteils dieser Lernplattform werden Inhalte von den Google-Servern auf Ihr Endgerät übertragen. Google kann dabei Kenntnis darüber erlangen, dass über Ihre IP-Adresse die Lernplattform zu einem bestimmten Zeitpunkt genutzt wurde. Für manche Kursbestandteile ist die Nutzung dieser Dienste unabdingbar, Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Weitere Informationen zu den Google Diensten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

► 3. Google reCAPTCHA

Sowohl der Registrierungsprozess für neue Benutzende als auch manche Aktivitäten können zum Schutz vor unbefugter Nutzung und zum Schutz vor [Spam](#) und [Bots](#) ein [Captcha](#) des Dienstes [reCAPTCHA](#) nutzen. Anbieter ist

Google LLC

1600 Amphitheatre Pkwy
Mountain View, California 94043, USA

Bei der Nutzung eines solchen Captchas werden Inhalte von den Google-Servern auf Ihr Endgerät übertragen. Google kann dabei Kenntnis darüber erlangen, dass über Ihre IP-Adresse die Lernplattform zu einem bestimmten Zeitpunkt genutzt wurde. Hierbei besteht ebenfalls ein berechtigtes Interesse der Verantwortlichen am Schutz vor unbefugter Nutzung dieser Lernplattform: Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Weitere Informationen zu den Google Diensten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

▶ 4. Eingebettete Inhalte Dritter

Eine Datenübertragung kann auch bei der Nutzung von Inhalten Dritter auftreten: Meist passiert das über die Einbettungsfunktion fremder Inhalte aus dem Angebot Dritter. Beispiele sind eingebettete YouTube-Videos, Karten von Google Maps, Beiträge von Twitter oder Instagram oder ähnliche auf [iframes](#) oder Embedding beruhende Inhalte.

Eingebettete Inhalte von anderen Webseiten verhalten sich meist exakt so, als ob die Betroffenen die Webseite des Anbieters direkt besucht hätten. Diese Webseiten können also Daten über die Betroffenen sammeln, Cookies auf deren Endgeräten speichern, zusätzliche Tracking-Dienste von Dritten einbinden und Interaktion mit den eingebetteten Inhalten aufzeichnen. Wenn das nächste Mal die entsprechende Webseite des Anbieters besucht wird, können gesetzte Cookies ausgelesen und diese Daten (zu sog. Schattenprofilen) weiterverarbeitet oder mit einem existierenden Benutzendenkonto der/s Betroffenen verknüpft werden.

Da die Lernplattform über diverse Eingabemöglichkeiten auch von Quelltext und HTML-Code verfügt, hat die Verantwortliche keinen Einfluss darauf, ob Inhalte Dritter innerhalb der Kurse eingesetzt werden und ob in diesen Zusammenhängen die Anbieter dieser Inhalte persönliche Daten speichern oder verarbeiten.

Bei eingebetteten Inhalten gelten daher für Betroffene die Datenschutzbestimmungen der Anbieter der eingebetteten Inhalte. Diese finden sich für die gängigsten Anbieter unter den folgend angegebenen Links.

- YouTube: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>
- Vimeo: <https://vimeo.com/privacy>
- Twitter: <https://twitter.com/de/privacy>
- Instagram: <https://help.instagram.com/519522125107875>
- Google Maps: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>
- Facebook: <https://de-de.facebook.com/policy.php>

XII. Evaluation

Auf Weisung der Geschäftsführung der CWB kann der Einsatz und Nutzungsgrad der Lernplattform evaluiert werden. Dabei können durch Administrierende der Plattform auch personenbezogene Daten herangezogen werden, die in **verdichteter und anonymisierter** Form der Geschäftsführung bekannt gemacht werden können.

E Einwilligung

Mit der weiteren Nutzung der Plattform bzw. dem Anlegen eines eigenen Benutzendenkontos nach Kenntnisnahme dieser Datenschutzerklärung geben Sie Ihre Einwilligung zu den oben bezeichneten Datenverarbeitungen, soweit diese erforderlich ist.

Erforderliche Einwilligungen (bei Datenverarbeitungen gem. Art. 6 (1) lit. a) DSGVO) werden gem. Art. 7 DSGVO protokolliert. Dabei wird der Status (Datenschutzhinweise akzeptiert oder nicht) und bei Akzeptanz ein Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) gespeichert.

(Stand: 24.04.2020)